**NATO Drang nach Russland Deutschland ist behilflich**

**Mehr Truppen gegen Moskau**

Die NATO müsse den militärischen Druck auf Russland weiter erhöhen.

Dies fordert ein kürzlich publiziertes Strategiepapier der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP).

Demnach MÜSSE MAN NUR Moskau ein "Expansionsstreben" in Richtung Westen unterstellen; sollte einmal "die Einheit der NATO hinlänglich unterminiert" werden !

ANSONSTEN DROHE "DIE AUSDEHNUNG RUSSISCHER KONTROLLE ÜBER EUROPA“

Einer der Autoren des Strategiepapiers ist ein Generalleutnant a.D. der Bundeswehr, der lange für die NATO tätig war und unter anderem im Jahr 2014 für die „NEUAUSRICHTUNG“ DES NATO-KRIEGSBÜNDNISSES „GEGEN RUISSLAND“ warb.

Das Papier fordert die „STATIONIERUNG ZUSÄTZLICHER NATO-TRUPPEN AN DER RUSSISCHEN GRENZE“

Dabei wurde bedauert, „DASS DIE DEUTSCHE ÖFFENTLICHKEIT RUSSLAND MEHRHEITLICH NICHT ALS BEDROHUNG WAHRNEHME“

Deshalb müsse man der breiten Öffentlichkeit "die russische Politik zu erklären".

Unterdessen hat ein einflussreicher EU-THINK-TANKT weiteres Papier publiziert, das in einem ZUKUNFTSSZENARIO einen „FIKTIVEN GIFTANSCHLAG DER RUSSISCHEN STREITKRÄFTE AUF LITAUEN“ zum Gegenstand hat.
https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8484/

Kurzkommentar zum Obigen von Brigitte Queck

Ist das Ganze nicht eine ANLEITUNG ZUM ANGRIFFSKRIEG GEGEN RUSSLAND ?

Richtig! Im UNO-Zusatz-Abkommen von 1974 wurden Angriffskriege explizit verurteilt !

<https://www.academia.edu/36421242/Die_Aggressionsdefinition_der_Vereinten_Nationen_von_1974_Philipp_Sander>

Ach ja, ich hatte ja glatt vergessen, dass SEIT DEM 1. JANUAR 2017 IN DEUTSCHLAND laut § 80 StGB die "Vorbereitung eines Angriffskriegs" GESTRICHEN WURDE !

Dann können die Reichen der Reichsten-- das Monopolkapital des Militär-Industriekomplexes—in Deutschland völlig beruhigt sein !

KRIEGSVORBEREITUNGEN SIND WIEDER STRAFFREI !

UND KRIEGE FÜHREN MIT dem kriegserprobten neuen US-Präsidenten Biden ein Kinderspiel, nicht wahr ?